made in Hessen

Globale Industriegeschichten

OBERHESSISCHES museum

29. März bis 22. Oktober 2023
im Oberhessischen Museum Gießen

Die Sonderausstellung zeigt Industriegeschichte anhand von **Produkten, Marken und Ideen**, die aus **Hessen** ihren Weg in eine zunehmend globalisierte Welt fanden. Kleine und große Geschichten liefern neue Perspektiven auf die Region in der Zeit der beginnenden Industrialisierung um 1800 bis heute.

Erzählt wird vom Werdegang hessischer Erfindungen und Unternehmen unter dem Vorzeichen globaler Veränderungen. Dabei geht es nicht nur um Erfolgsgeschichten. Starke Konkurrenz und Preisdruck ließen manches erfolgreiche Produkt aus Hessen bald wieder unbedeutend werden. Kolonialistische Ausbeutung verhalf einigen Unternehmen zu Reichtum. Ressourcenmangel und Abschottungspolitik in Folge der Weltkriege schnitt andere Betriebe vom Weltmarkt ab.

„Made in Hessen" ist ein **Gemeinschaftsprojekt** von vier hessischen Museen, dem Museumsverband Hessen und dem Hessischen Wirtschaftsarchiv.

Ausstellungseröffnung

28.03., 18:00 Uhr, Altes Schloss, Netanyasaal

Führungen

29.03., 12:30 Uhr, Kunstpause

20.04., 17:00 Uhr, Kuratorinnenführung

15.06.,18:00 Uhr, Öffentliche Führung mit dem Kurator Hendrik Pletz

Vorträge

30.03., 18:00 Uhr, Vortrag
„…Durch meine Arbeit einen Dienst zu Leisten. Der Liebig-Schüler Carl Remigius Fresenius “, Prof. Dr. Leo Gros, Hochschule Fresenius

27.04., 18:00 Uhr, Vortrag
„MADE IN HESSEN - Globale Herausforderungen im 19. Und 20. Jahrhundert“, Prof. Dr. Christian Kleinschmidt, Philipps-Universität Marburg.